

Leichtathletik

Durchgehalten in der Hitze

Hannover Marathon: Mehr als 200 Neustädter im Ziel

Hannover/Neustadt (os). Manchem setzte die plötzliche Wärme schon zu, trotzdem war der 28. Hannover Marathon auch für die meisten Teilnehmer aus dem Neustädter Land dann doch ein Genuss. Bei frühlingsmilde Temperaturen von letztlich mehr als 20 Grad Celsius waren nach Polizeischätzungen mehr als 250.000 Zuschauer an der Strecke und feierten die Läufer - ein solches Wetter ist eben ein zweischneidiges Schwert. Noch mehr Zuschauern standen auch mehr Läufer gegenüber, mehr als 26.000 gingen auf die Strecken. Damit schaffte das größte Laufevent Niedersachsens einmal mehr einen klaren Teilnehmerrekord.

Zu dem trugen auch mehr als 200 Neustädter in den Listen bei. Nicht bekannt ist allerdings, wie viele darüber hinaus nicht ankamen, doch die meisten haben offensichtlich trotz Hitze durchgehalten. Da viele zusätzlich von Familien und Freunden an der Strecke angefeuert wurden, dürften viele aus Neustadt in der Landeshauptstadt unterwegs gewesen sein. Am Hauptbahnhof hing an einem der Absperrgitter sogar eine Neustadt-Fahne, vorbeikommende Neustädter wurden ordentlich bejubelt - so denn in der Kürze der Zeit als solche erkannt.

Ein besonderes Geburtstagsgeschenk machte sich Kai-Uwe Ullrich. Der Bordenauer hatte sich gut auf den Halbmarathon vorbereitet, nachdem er schon seit Jahren längere Strecken durchlief. Die 21,1 Kilometer und schaffte mit 1:44:51 Stunden eine Punktlandung. Schnellste Neustädterin auf dieser Distanz war Lisa Huwatschek. Mit der Poggenhagenerin konnte auch keiner der Männer vom Rübengebirge mithalten, nach 1:28:39 Stunden lag

die für Hannover 96 startende Läuferin am Ende auf Platz 54 der Wertung zur Deutschen Halbmarathon-Meisterschaft.

In der Königsdisziplin war Stefanie Langanke am kürzesten unter den NRÜ-Startern unterwegs, sie benötigte 3:38:47 Stunden. Routinier Lutz Lehmborg, wie immer mit seiner Poggenhagener TSV-Lauftreffmannschaft als Helfer im Einsatz, machte sich trotzdem auf die 10 Kilometer-Distanz. Mit genau 49:00 Minuten war er damit schnellster Läufer aus dem Neustädter Land. Zweitschnellster war dann mit Luis Brodkorb vom TSV Neustadt Running Team schon der jüngste Läufer vom Rübengebirge in 51:08 Minuten.

Viele Neustädter hatten sich zum ersten Mal auf die gemeldeten Strecken gewagt. Zu ihnen gehörte auch Susanne Reuter, bisher immer walkend dabei. Erstmals wollte sie dieses Jahr die 10 Kilometer laufend schaffen. „Die Aufregung davor war niemals auch nur halb so groß wie gestern“, sagte sie am Montag. Die Hitze forderte zwar ihren Tribut und so waren Gehpausen nötig. Am Ende war sie „froh, überhaupt auf eigenen Füßen das Ziel erreicht zu haben“, hat nun aber noch eine Rechnung mit der Strecke offen - nächstes Jahr. Möglicherweise bei etwas weniger hohen oder nicht zum ersten Mal in der Vorbereitung auftretenden Temperaturen in dieser Höhe.

Ergebnisse von Neustädtern: Marathon: Stefanie Langanke 3:38:47, Ulf Dieter Meyer 3:46:01, Axel Schmettkamp 3:49:06, Christine Knigge 4:10:30, Jan Swade 4:23:28, Ricco Rex 4:27:50, Reinhard Reuter 4:43:28, Wolfgang Näcker 4:50:05, Mandy Schütte 5:00:34, Heinz-Willi Gödecke 5:22:35, Britta Kuhlmann 5:38:16; **Handbike Marathon:** Patrick Gabriel 1:09:09;

Halbmarathon: Lisa Huwatschek 1:28:39, Steffen Scholz 1:32:51, Jürgen Friedrich 1:38:33, Frank Somborn



Mehr als 10.000 Halbmarathonläufer machten sich am Sonntag vor dem neuen Rathaus auf den Weg, auch viele Neustädter waren im Starterfeld.

Foto: Vosshage

1:38:49, Simon Kort 1:42:03, Niclas Del Rosario Y Ruiz 1:42:05, Jacek Woloszka 1:42:32, Sönke Deubner 1:43:52, Kai-Uwe Ullrich 1:44:51, Thorsten Kniesburgs 1:46:12, Ingo Klein 1:48:46, Sonja Göhring 1:50:11, Angela Below 1:51:01, Daniel Skaloud 1:51:36, Nadine Schnepel 1:51:37, Mirco Fischer 1:51:40, Christian Bremer 1:53:10, Matthias Brandt 1:54:08, Alexander Ströh 1:54:35, Diego Thiemke 1:55:27, Nicole Rehbock 1:55:33, Lukas Zimpel 1:55:53, Matthias Gschwendtner 1:57:05, Robert Schwerdtfeger

1:57:34, Bruno Neumann 1:57:46, Udo Johannsson 1:58:12, Philipp-Christopher Deeke 1:59:19, Dennis Stolhofer 1:59:22, Mathis Gödecke 1:59:30, Dietmar Berkhan 1:59:38, Oliver Seitz 1:59:43, Sandra Seitz 1:59:44, Sebastian Schmidt 1:59:51, Jost-Peter Brasch 2:00:51, Sebastian Worgull 2:01:02, Karin Lübbert 2:01:38, Andreas Steppat 2:02:20, Dennis Helios 2:05:27, Rico Globisch 2:06:09, Andreas Bombelka 2:06:43, Torsten Wieckberg 2:06:43, Michael Jaster 2:07:05, Sebastian Fuhse 2:09:56, Michael Schoenfeldt 2:11:37, Christian Killmann 2:12:54, Eike Schniete 2:13:01, Lothar Klemann 2:13:29, Joachim Eder 2:13:31, Kathrin Eder 2:13:31, Martin Elsner 2:13:33, Katrin Tambach 2:13:44, Jürgen Beck 2:13:53, Sabine Klose-Promies 2:14:29, Elke Weigel 2:14:29, Sascia Weirauch 2:14:54, Belinda Schoenfeldt 2:15:01, Peter Kraus 2:15:09, Helmut Küchenhoff 2:16:46, Jan Enders 2:17:40, Tanja Fenske 2:17:53, Anja Worgull 2:18:30, Reinhard Beermann 2:18:34, Carolin Barlage 2:18:43, Michael Schulz 2:20:25, Udo Merten 2:20:26, Peter Herpich 2:21:36, Maite Farin 2:22:08, Linda Grübner 2:22:08, Sanni Maier 2:22:19, Jürgen Träger 2:22:34, Andreas Meyer 2:23:15, Oliver Wenke 2:23:15, Lena Gathmann 2:24:18, Martina Biermann 2:26:08, Martina Segelke 2:27:31, Anke Sprengel 2:27:45, Heike Köhler 2:30:47, Anja Schlegel 2:30:47, Georg Ströh 2:32:18, David Willbrandt 2:32:18, Thorsten Fischer 2:34:03, Nina Zochowski 2:34:05, Thorsten Doll 2:34:24, Marion Doll 2:34:24, Angelika Bombelka 2:36:09, Sina Reichelt 2:38:58, Anke Hettwer 2:40:55, Marco Brodkorb 2:43:38, Anke Jessen 2:46:22, Maren Huwatschek 2:50:50;

Inline Halbmarathon: Steven Willbrandt 54:31, Dunja Blümel 1:04:08, Silvia Blümel 1:11:51, Lara Horstmann 1:15:09, Rilana Heinemeier 1:15:10, Madeleine Schmidt 1:19:34; **10 Kilometer:** Lutz Lehmborg 49:00, Luis Brodkorb 51:08, Dirk Herrmann 53:23, Marc Günther 55:58, Sascha Bielawa 56:39, Michael Wuth 56:52, Sabine Wuth 56:53, Melanie Lossie 57:17, Rene Mikolai 57:42, Benedict Mühlecke 58:05, Dennis Clausing 59:39, Matthias Clausing 59:40, Grodzana Gilke 1:01:01, Lars Hlavatschek 1:01:30, Heiko Grieger 1:02:22, Matthias Stöber 1:02:53, Andrea Lechelt 1:02:55, Gregor Brodkorb 1:03:40, Julia Meyer 1:03:41, Karsten Lehmann 1:04:09, Harald Ladwig 1:04:37, Rena Ratzke 1:04:44, Natasha Doll 1:04:44, Holger Kuhlmann 1:04:45, Nadine Meyer 1:05:14, Daniel Hoppe 1:05:16, Stefan Reinhart 1:05:33, Lisa Rogalla 1:05:38, Jessica Liebe 1:05:48, Wiebke Mehner 1:06:27, Thomas Meller 1:06:34, Michael Glinz 1:07:16,



Auf den Geschmack gekommen: Alexander (li.) und Georg Ströh waren im vergangenen Jahr erstmals mit weiteren Mitgliedern der Feuerwehr Nöpke dabei - und kamen mit mehreren Läufern wieder.

Foto: (r)

Jeannine Ullrich 1:07:45, Gudrun Clausing 1:07:49, Lucie Jacobsen 1:08:30, Ariana Zarnack 1:08:59, Jens Zarnack 1:08:59, Christiane Teline 1:09:01, Leon Rabe 1:09:01, Enrico Kerl 1:09:03, Andreas Bieck 1:09:06, Stephan Pelz 1:09:49, Anke Lehmann 1:11:14, Svenja Löffelholz 1:11:17, Romy Neumeister 1:13:14, Olaf Gerlach 1:13:35, Susanne Mäckelmann 1:14:00, Anastassia Astafieva 1:14:16, Sophia Grieger 1:14:43, Celina Grieger 1:14:43, Janina Müller 1:15:06, Stefanie Skaloud 1:16:42, Stephanie Dunker 1:17:20, Elke Gschwendtner 1:17:26, Adeline Dudenbostel 1:17:42, Ja-

nine Behrmann 1:17:53, Daniela Rex-Eberhardt 1:18:12, Vivian-Adriana Menke 1:18:58, Frauke Amandowitz 1:20:52, Björn Holstein 1:23:08, Katja Schwiager 1:25:08, Karen Voy 1:25:09, Jana Bübel 1:27:17, Susanne Reuter 1:28:30;

10 Kilometer Nordic Walking: Norbert Grabbe 1:21:06, Andrea Klemann 1:26:27, Annette König 1:31:38, Christian Müller 1:34:13. Gleich mehrere Neustädter waren auch in den Marathonstaffeln im Einsatz, sie werden in den Ergebnissen aber ebenso wenig ausgewiesen wie die vielen Kinder, die bereits am Samstag am Start waren.



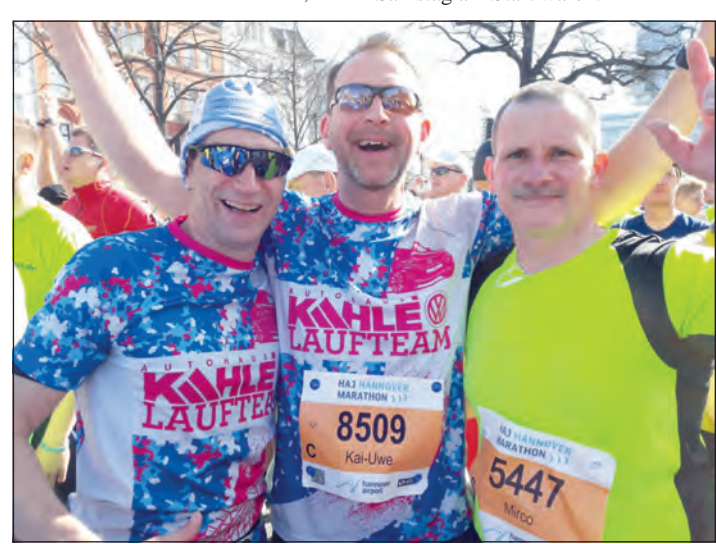
Wie immer schickte der TSV Poggenhagen ein Helferteam zum Marathon, dass mit insgesamt 18 Mitstreitern im Einsatz war. Laufreffleiter Lutz Lehmborg war sogar mit kompletter Familie vertreten, auch sonst hat sich das Team deutlich verjüngt - „rein durch Mund-zu-Mund-Propaganda“, wie Sabine Lehmborg erzählt. „Bei rund zehn Stunden Helfertätigkeit vor Ort ist das aber schon auch anstrengend.“ Nicht zuletzt deshalb waren einige ältere Mitglieder nicht mehr im Einsatz.

Foto: (r)



Die Laufgemeinschaft „NeustadtRun“ war auf allen Strecken vertreten, auch mit Debütanten.

Foto: (r)



Kai-Uwe Ullrich (Mitte) „schenkte“ sich zum Geburtstag eine neue Bestzeit im Halbmarathon, auf dieser Strecke waren auch Oliver Gilke (li.) und Mirko Fischer unterwegs.

Foto: (r)